

Schüler in den USA, der Eltern das Essensgeld nicht zahlen, werden "beschämt"

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 2. Juni 2017 02:41

[Zitat von Anja82](#)

Da das Essen möglichst billig sein muss, ist es sehr unwahrscheinlich gutes Essen in Deutschlands Schulkantinen zu finden.

Na ja, foss74 bspw. schreibt, dass er für das Mittagessen seiner Tochter 3 Euro am Tag zahlt und ich denke, für den Preis könnte man anständig kochen. Es kommt ja auch darauf an, welche Lebensmittel verwendet werden. In einer Schule, in der ich früher gearbeitet habe, gab es z.B. als Nachtisch recht häufig Eis am Stiel u.ä. Da wäre es sicherlich preiswerter (und natürlich gesünder) stattdessen Obst anzubieten. Gleiches gilt für das eigentliche Essen. Statt vorgefertigte Lebensmittel wie Pommes, Hamburger, Ravioli etc. kann man vernünftiges Gemüse und andere Zutaten verwenden. Dafür müsste allerdings richtig gekocht werden, und nicht, wie dort, das Essen einfach nur tiefgefroren angeliefert und dann erhitzt werden.